

Gemeinschaftsliste  
Hochland-Fuldata 1

Betr.: Ortsbeiratswahl im OT Malsfeld.

Liebe Wählerin, lieber Wähler,  
*wir möchten Ihnen in diesem Schreiben ganz kurz unseren Standpunkt zu einigen Fragen und Problemen darlegen, die in diesem Wahlkampf eine Rolle spielen.*

- **Autobahnzubringer.** Dieses "heißeste" Thema des diesjährigen Kommunalwahlkampfes betrifft nicht nur den OT Malsfeld sondern mehr oder weniger auch alle anderen OT. Da wir es für unfair halten, die Probleme der Großgemeinde nur von Malsfeld aus lösen zu wollen, soll dieses Thema auch hier nicht weiter besprochen werden. Wir nehmen dazu Stellung in einem anderen Papier, das sich mit der Großgemeinde befaßt.

- **Verkehrskonzept.** Die gegenwärtige Verkehrssituation im Malsfelder Ortskern ist völlig unbefriedigend und weist erhebliche Sicherheitsmängel auf. Sicher wird sich durch die Verlagerung des Schwerpunktes der Fa. Linß in die Niederwiesen eine Entspannung ergeben. Aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt erwartet der Bürger Informationen über die Vorstellungen der Gemeinde, vor allem auch hinsichtlich des Zeitplanes. Es wird ein klares Verkehrskonzept gefordert. Einige Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit müssen sofort getroffen werden, z.B. muß ein Spiegel bei der "Linß-Ecke" angebracht werden.

- **Bahnhof, Bahngelände.** Malsfeld hat den verwerflichsten Bahnhof im ganzen mittleren Fuldata; ein schlimmer Eindruck für jeden Bahnreisenden. Die Zufahrtsstraße ist mit zwei Energiesparlampen unzureichend beleuchtet. Bei Regen bilden sich Pfützen wegen der unebenen Fahrbahn und Bäche wegen verstopfter Gullis und Rinnsteine. Der Parkplatz auf der "gemeindeeigenen Bauschutt-Deponie" ist halbfertig, Maßnahmen zur Fertigstellung sind nicht zu erkennen. An die Bahn ist die massive Forderung zu richten, wieder einen Fahrkartenautomaten und einen lesbaren Fahrplan zu installieren.

Das Bahngelände einschließlich der abgebauten Kanonenbahnstrecke ist völlig verwüstet. Schotterhaufen, Schwellen, Befestigungsmaterial, zerfallene Stellwerkshäuschen. Die Bahn muß aufgefordert werden, das Gelände zu rekultivieren. Mögliche gemeindeeigene Nutzungen sind zu überdenken.

- **Grüngut-Zwischenlagerplatz.** Der Bau einer Zwischenlagerstätte ist unrealistisch. Zur Förderung der Eigenkompostierung sollte die Gemeinde einen leistungsfähigen Häcksler bereitstellen (Lösungen sind denkbar ähnlich wie bei dem Geschirrmobil). Große Mengen Grüngut müssen direkt nach Homberg in die Kompostierungsanlage gebracht werden.

- **Pflege der vorhandenen Anlagen.** Die vorhandenen Anlagen, z. B. Kinderspielplätze müssen besser gepflegt werden, halbfertige Projekte sollten fertiggestellt werden (z.B. das EAM-Häuschen an der Kirche). Die Feldwege und Gräben müssen instandgehalten werden.

Wir sind der Auffassung, daß durch die Übernahme von Pflegepatenschaften für Blumenbeete und Bäume durch Bürger oder Vereine das Ortsbild deutlich verbessert werden könnte.

- **Bessere Bürgerinformation.** Die Bürger sollten über mittel- und langfristige Vorhaben der Gemeinde besser informiert werden (z.B. über die Landschafts- und Naturschutzplanung). Die Protokolle von öffentlichen Sitzungen und allgemein interessierende kurze Sachinformation sollten in einem Schaukasten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

*Sicher haben Sie sich auch schon über den einen oder anderen Punkt Ihre eigenen Gedanken gemacht. Sollten Sie zu ähnlichen Lösungsansätzen wie wir gekommen sein, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Auch kritische Anregungen sind uns willkommen.*

*Ihre GL-Kandidaten für den Ortsbeirat Malsfeld:*



**Dr. Johannes Heyn**  
44 Jahre  
Landw.direktor  
verheiratet



**Bodo Riemenschneider**  
32 Jahre  
Soldat  
verheiratet



**Günter Stöhr**  
57 Jahre  
Arbeiter  
verheiratet



**Falk Landesfeind**  
21 Jahre  
Schüler  
ledig



**Günter König**  
44 Jahre  
Landwirt  
verheiratet



**Georg Hruschka**  
59 Jahre  
Landwirt  
verheiratet

Bitte wählen Sie:

Liste **5**

Gemeinschaftsliste  
Hochland-Fulda 1

# Gemeinschaftsliste Hochland - Fuldataal

Wir möchten uns recht herzlich, bei unseren Wählern, für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Bei der Gemeindewahl erhielt die GL 436 Stimmen (16,9%) und 4 der 23 Sitze im Malsfelder Gemeindeparlament. Außerdem wird die GL einen Sitz im Gemeindevorstand erhalten. Damit werden folgende Personen Ihre Interessen auf Gemeindeebene vertreten:

Lothar Kothe (Dagobertshausen),  
Hans-Joachim Hocke (Sipperhausen)  
Dr. Johannes Heyn (Malsfeld)  
Rainer Lampe (Ostheim)  
Margret König (Mosheim)

Die GL Hochland-Fuldataal konnte bei den Ortsbeiratswahlen gute Erfolge erzielen. Hier die Stimmergebnisse aller Ortsteile:

	SPD	CDU	GL FH	Andere
Beiseförth	372	149	61	BL 44, FDP 40
Dagobertshausen	58	9	106	
Elfershausen	201			EGL 76
Malsfeld	384	133	83	FWG 174
Mosheim	162			MGL 117
Ostheim	108	66	81	
Sipperhausen	69	24	47	
<hr/>				
Gesamt	1354	381	378	451

Durch Ihre Stimme sind wir in allen fünf Ortsteilen, in denen wir antraten, mit mindestens einem Mandat vertreten.

Hierfür nochmals herzlichen Dank

Ihre GL Hochland-Fuldataal

PS: Unsere nächste Mitgliederversammlung findet statt am:  
Freitag den 12.März.1993 um 20.00 Uhr,  
Gasthaus Pfeiffer, OT Ostheim  
Alle Bürger, die an unserer Arbeit interessiert sind,  
sind herzlich willkommen.

Handbuch - Teil 1

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit der Autoren...

Die Autoren sind für die Richtigkeit der Angaben in dieser Arbeit nicht verantwortlich...

Verlag: ...  
Herausgeber: ...  
Redaktion: ...

Das Handbuch enthält die wichtigsten Informationen über die ...

Titel	Band	Seiten	Preis
Handbuch der ...	1	1-100	...
Handbuch der ...	2	101-200	...
Handbuch der ...	3	201-300	...
Handbuch der ...	4	301-400	...
Handbuch der ...	5	401-500	...
Handbuch der ...	6	501-600	...
Handbuch der ...	7	601-700	...
Handbuch der ...	8	701-800	...
Handbuch der ...	9	801-900	...
Handbuch der ...	10	901-1000	...

Die Preise sind in ...

Handbuch der ...

Handbuch - Teil 2

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit der Autoren...